

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach, Tauscha und den AZV
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
und das Mitteilungsblatt für Medingen

Ausgabetag: 14.08.2009

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 11.09.2009

Wirtschaft

Tillich meint solche wie Veters



Dr. Hans Geisler, Stanislaw Tillich, Dr. Matthias Röbber, Dr. Henry Hasenpflug und Jürgen Veters begutachten die druckfrischen Broschüren.

„Es waren die Menschen in unseren Ländern, es waren die Unternehmer in unseren Ländern, die 1990 die Chance, die sich ihnen geboten hat und die Hilfe, die ihnen angeboten wurde, genutzt haben.“ sagte Ministerpräsident Stanislaw Tillich auf der Ministerpräsidentenkonferenz im Juni. „Wir haben es in der Tat erreicht, daß es in unseren neuen Bundesländern viele wirtschaftliche Entwicklungen und Unternehmungen gibt, die mittlerweile in Deutschland, in Europa und in der Welt an die Spitze aufgeschlossen haben.“

Unternehmen, die durchgestartet sind, risikobereit und doch bodenständig und mit Augenmaß. Das sind die „krisenresistenten“, auf die man sich langfristig verlassen kann. Keine „StartUps“ mit hoch fliegenden Träumereien, keine New Economy für die schnelle Mark, keine „Nieten in Nadelstreifen“ für deren Spekulationen wie für deren Luxus jetzt der Steuerzahler aufkommt. Im Gegenteil. Solche, die wachsen, statt zu wuchern, die Steuern zahlen statt zu fordern, die sukzessive immer mehr Menschen in Arbeit bringen, die Lehrlinge suchen statt ablehnen, die unter uns leben statt in Steueroasen, die ihre Gewinne lieber in

Während Digitaldruckereien wie Pilze aus dem Boden schießen und sich bei kleinen und kleinsten Auflagen gegenseitig unterbieten, hatte Geschäftsführer Jürgen Veters seinen eigenen Kopf und suchte einen anderen Weg. Die „Nische“ die er fand: wettbewerbsfähig Großaufträge anbieten – das können nur wenige zwischen Bodensee und Rügen. Wie ticken solche Leute wie Jürgen Veters? Unter welchen Rahmenbedingungen können mehr Mittelständler es schaffen, in ähnlicher Weise erfolgreich zu sein? Was kann die Politik tun? Ist sie mit ihren Förderprogrammen auf dem richtigen Weg? Der Ministerpräsident konnte beim „Tag der offenen Druckerei“ am 8. August ab 12 Uhr Antworten auf diese Fragen finden.

Bodenständigkeit als Gegengewicht

In Zeiten der Globalisierung gilt Bodenständigkeit als nicht mehr zeitgemäß. Ein Trugschluß. Auch die Druckerei Veters profitiert natürlich von der Globalisierung – von immer schnelleren Prozessoren, von ausgefeilter Software, von Spitzentechnologie, von globalem Papierhandel, auch

Ort, nicht nur, aber eben auch. An die 90 Beschäftigte hat der Betrieb heute, darunter 20 Lehrlinge. Und die Freizeit findet auch hier in der Umgebung statt – im Kegelklub, im Schützenverein. Das ist Bodenständigkeit in der Moderne. Ohne sie ist Globalität haltlos. Wer verwurzelt ist, sorgt für Stabilität.

Spitzentechnologie ist anspruchlos – Handwerk anspruchsvoll

Die Druckerei Veters legt, trotz der erreichten Größe, Wert darauf, nach wie vor ein Handwerksbetrieb zu sein. Warum? Man sprach einst sogar von der Buchdrucker-Kunst. Rita Veters stand selbst noch am Setzkasten und hat Buchstabe für Buchstabe aus Blei in die Druckform gesetzt. Eine mühselige Arbeit, aber auch von einer solchen Präzision wie sie heute auch mit guten Computerschriften kaum zu erreichen ist. Da der Computer heute so vieles automatisch macht, ist vieles automatisch schlecht. Die Mediengestalter von heute wissen oft nicht, was mit „Unterschneidung“ gemeint ist oder wie ein „guter Durchschuß“ auszusehen hat. Ein Qualitätsverlust, den man als Kunde billigend (man beachte die Doppelbedeutung des Wortes!) in Kauf nimmt, als Handwerker aber nur ungern. Bei Veters will man, daß die hier Arbeitenden wenigstens eine Ahnung davon haben. Deswegen wird auch so großer Wert auf die eigene Lehrlingsausbildung gelegt und bei der Qualität ist man ziemlich kompromißlos.

Spitzentechnologie, auch das muß man begreifen, kann vieles erleichtern und kann vieles auch viel schneller. Aber sie urteilt nicht, ist ästhetisch anspruchlos. Hinter der Technologie muß jemand stehen, der den Anspruch hat, ihr abzuverlangen, was in ihr steckt. Nur so geht es.

1998 wurde das Unternehmen nach ISO 9002 zertifiziert, 2001 folgte die Einführung eines durchgehenden Farbmanagements, um die Unterschiede zwischen Bildschirm- und Druckfarben zu beherrschen, 2007 dann ein großer Schritt – die Erstzertifizierung nach Prozess-Standard Offsetdruck durch das Sächsische Institut für die Druckindustrie (SID) Leipzig.

„Defizite haben wir noch in der industriegetragenen Forschung und Entwicklung.“ sagte der Tillich auf der oben genannten Konferenz. Veters und das SID zeigten, wie es geht. Hier wurde eine Lösung entwickelt, von Peripheriegeräten wie z.B. Scanner oder so genannten „Fremddaten“, z.B. Druckvorlagen aus Agenturen über den Bildschirmarbeitsplatz und die Belichtung der Druckplatten bis zum Farbauftrag an der Druckmaschine alle Schritte so miteinander abzustimmen, daß trotz der enormen Geschwindigkeiten der Prozesse handwerkliche Präzision für höchste Qualität möglich wird. Eine Frage der Ehre für das Druckerhandwerk.

K. Kroemke



Belegschaft der Druckerei

ihre Unternehmen vor Ort investieren statt in Luxus und Pomp. Der Ministerpräsident ließ sich offensichtlich deshalb nicht zwei Mal bitten, als er eingeladen wurde, um dabei zu sein, wenn ein solches Unternehmen mitten in der Krise die nächste Startstufe zündet: Die Druckerei Veters in Radeburg nahm am 8. August um 13 Uhr eine 6,6 Millionen Euro teure 16-Seiten-Rollenoffset-Anlage in Betrieb. Was hat man sich darunter vorzustellen? Für eine Großauflage von 55.000 Exemplaren mit 16 farbigen A4-Seiten braucht man künftig gerade mal eine Stunde – oder anders ausgedrückt: die Anlage druckt fast 15 Exemplare pro Sekunde! Wartezeiten bei Großaufträgen – ade! In unserer schnelllebigen Zeit ein enormer Wettbewerbsvorteil.

vom globalen Absatz der Kunden, die bei Veters drucken lassen. Er könnte also ebenso gut lohnkostengünstig in Osteuropa produzieren, das von hier nur 50 km entfernt ist. Dennoch ist er hier geblieben, wo er aufgewachsen ist, wo er seine Frau Rita kennen lernte, deren Vater 1949 in einem Hinterhof eine Buchdruckerei aufmachte – mit einem Papierkontingent pro Jahr, das die 16-Seiten-Offset in wenigen Minuten bedruckt und versandfertig hat. 1982 übernahm Rita Veters das Unternehmen ihres Vaters, 1987 stieg Jürgen Veters in den Handwerksbetrieb ein, der damals 7 Beschäftigte hatte. Seit 1993 ist die Druckerei eine GmbH. Auch die beiden Söhne René und Rico arbeiten im Betrieb, auch ehemalige Schulkameraden, Nachbarn aus dem

Die ROTOMAN in Radeburg Technische Daten

• **Allgemein**
Rollenoffsetmaschine für das Bedrucken und direkte Verarbeiten von Papierbahnen mit einem Papiergewicht von 28g/m² bis 150 g/m² bis max. 16 Seiten A4 auf einem Bogen.

• **Produkte**
Auf der Rotoman werden z. B. Broschüren, Magazine und Kataloge, aber auch Werbeflyer und Werbehandzettel produziert.

• **Leistung**
Der gesamte Druck- und Weiterverarbeitungsprozess findet bei einer Bahngeschwindigkeit von 9,6 m/sec, statt → je nach Format sind das bis zu 110.000 Expl./Std. oder anders ausgedrückt – ca. 440.000 Blatt A4 beidseitig 4-farbig bedruckt in der Stunde. Die Maschine verarbeitet pro Jahr ca. 5.000 bis 6.000t Papier

• **Umweltschutz**
Die beim Trocknen der Farbe anfallenden Lösemittel werden in der Abgasreinigungsanlage verbrannt. Die dabei anfallende Abwärme wird zum Heizen des Betriebes verwendet. Die Maschine produziert ohne sonst im Offsetdruck üblichen Zusatz des hochflüchtigen und explosiven Gefahrstoffes Isopropylalkohol

• **Gesamtinvestitionssumme**
ca. 6,6 Millionen EUR



Veranstaltungsplan zur Festwoche 700 Jahre Bärnsdorf vom 22.08.09 bis 30.08.09



Sa. 22.08.	ab 14 Uhr 16 Uhr	Tag der Feuerwehr / Kindertag Schaubühne Wasserspiele	Gerätehaus der FFw Brand Dorfteich
So. 23.08.	ab 10 Uhr 14 Uhr 20 Uhr	Tag des offenen Hofes Sportveranstaltung „Bärnsdorf Biathlon“ Kino auf dem Lande	Dorf/nach Aushang Insel am Dorfteich An der Promnitz 5
Mo. 24.08.	18 Uhr	Ausstellungseröffnung „Bärnsdorf – Landleben gestern und heute. 700 Bilder - 700 Namen - 700 Gesichter“	Treff Heimatverein
Di. 25.08.	16 Uhr 20 Uhr	Schaudreschen Dorftheater „bitte jetzt freundlich“	Lindeberg 1 Festzelt
Mi. 26.08.	16 Uhr 19:30 Uhr	Dorfteichfischen / altertümlicher Fischverkauf Festliche Musik & Einblicke in die Chronik unseres Dorfes	Dorfteich Gasthof Naumann
Do. 27.08.	17:30 Uhr	Festveranstaltung für alle Bärnsdorfer	Festzelt
Fr. 28.08.	ab 16 Uhr 21 Uhr	Seniorenveranstaltung Disco 700 mit 7 DJs	Festzelt Festzelt
Sa. 29.08.	15 Uhr 19 Uhr	Festumzug 700 Jahre Party für Jung und Alt mit Simple Song	Festzelt
So. 30.08.	11 Uhr 14 Uhr 16 Uhr	Frühstücken und Spanferkelessen mit den Rödertalern Modellflugshow mit dem amtierenden Weltmeister Ralph Losemann Badewannenrennen anschl. Entenrennen Abschlussfeuerwerk	Festzelt Holzweg Dorfteich Insel am Dorfteich

Alle Informationen rund um die Festwoche sind auch unter <http://www.700-jahre-baernsdorf.de> abrufbar.

Grundschule Radeburg

Nach Schulneubau neuer Berufswunsch: Architekt



Von der Kreativität des Baumeisters angesteckt präsentierten die Schüler der Grundschule ein kurzweiliges Spektakel mit lustigen Heidebewohnern.

Bürgermeister Jesse bemerkte bei der Einweihungsfeier am Donnerstag, dem 6. August, er habe auf dem Schulhof schon viele Berufswünsche gehört, neu dazu gekommen sei der des Architekten.

„Das ist der, der nicht zu arbeiten braucht, sondern bloß auf der Baustelle rumläuft und die anderen antreibt!“ so die „Erkenntnis“ der Schüler. Das der Beruf vielleicht doch einiges mehr ist, davon können wir hier berichten.

Als am 30. August 2007 beim Landrats-

am Meißner den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für den Neubau der Grundschule auf dem Meißner Berg eingereicht wurde, stand schon der Termin der Schlüsselübergabe fest: 6. August 2009 – also zwei Tage vor der Schuleinführung des Geburtsjahrganges 2003/2004. Noch 2 Jahre hin – also es sollte kein Problem sein, das zu schaffen. Doch der Architekt, Professor Karl-Jürgen Steinkopf bekannte in seiner Rede zur Einweihung, daß er sich zeitweise als derjenige, der an den Termin glaubte, ziemlich einsam fühlte.

Dabei spielte noch keine Rolle, daß es noch bis zum 7. Mai 2008 dauerte, bis der Bescheid von der Sächsischen Aufbaubank (SAB) kam, daß der Freistaat das mit 4,4 Mio geplante Vorhaben förderte, denn es war erst mit Beginn der Schulferien 2008 der Baubeginn geplant.

Damals war die Rohstoffkrise gerade auf dem Höhepunkt und die Finanzkrise stand kurz bevor. Beides sollte erhebliche Auswirkungen auf den Bauablauf haben.

Als am letzten Schultag durch den Landrat Arndt Steinbach, durch Bürgermeister Dieter Jesse und Professor Steinkopf gemeinsam der erste Spatenstich getätigt wurde, waren die Reihen der Optimisten noch dicht geschlossen.

Auch als am 12. September Grundsteinlegung war, grübelte man höchstens über die astronomischen Rohstoffpreise – doch dann, am 14. November zum Richtfest, war die Börse schon zusammengebrochen und der Fensterlieferant konnte wegen angeblicher oder tatsächlicher Materialengpässe nicht rechtzeitig vor dem Winter die Fenster liefern. Entweder lag es wirklich daran, daß am Rohstoffmarkt kein Aluminium verfügbar war oder daran, daß die Fensterbauer schon dazu übergegangen waren, die Zeitarbeiter auszusortieren und die Aufträge zu strecken, um besser durch die Krise zu kommen. Vertragsstrafen waren nicht vorgesehen.

Fortsetzung auf Seite 6



Der Architekt Professor Karl-Jürgen Steinkopf übergab den Schlüssel an Bürgermeister Dieter Jesse, der diesen an Direktor Thomas Damme (li.) weitergab.

Rassekaninchenzüchterverein S 431 Radeburg u.U. e.V.
– gegründet 1909 –
organisiert im ZDRK Zentralverband Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter e.V.

lädt zur Rassekaninchen-Kreisjungtierausstellung 2009

Öffnungszeiten:
Samstag, 12.09.09 von 9 bis 18 Uhr
Sonntag, 13.09.09 von 9 bis 16 Uhr

Ort: Halle ehemaliges Möbelgeschäft hinter dem Bahnhof (Einfahrt links vor dem Bahnhof)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tierverkauf, Imbissangebot, Tombola mit Kaninchen

Annahme von Äpfeln und Birnen ab 24.08.2009

Weixdorfer Str. 9
01458 Ottendorf-Okrilla
OT Medingen

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 9-18 Uhr · Di. 15-18 Uhr · Sa. 9-12 Uhr
Säfte · Nektare · Fruchtsaftgetränke · Weine



Telefon: 03 52 05 / 5 42 71
Telefax: 03 52 05 / 7 48 51
Funk: 01 75 / 5 42 47 74
www.oese.net



Dachdeckermeister Mario Rothe
DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE

Bahnhofstraße 8 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 81030 · Fax 81031 · FU: 0172 / 9012386
http://www.dachdecker-rothe.de

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden



- Landschaftsbau
- Erd-, Entwässerungskanal- und Abrißarbeiten
- Nutzfahrzeugservice, LKW- und PKW- Wäsche

Königsbrücker Str. 36 Tel. (035208) 368-0
01471 Radeburg Fax (035208) 36822

Karten in allen Filialen der Sparkasse Meißen!

Die große Nacht der Goldenen 20er
auf Schloss Wackerbarth

Sparkassengala
27. AUGUST 2009

BERLIN COMEDIAN HARMONISTS
UND DIE DRESDNER SALONDAMEN

Wintergärten R Markisen R Schwimmbadtechnik
seit 1990

Planungsbüro kreativ
Fachhandel kompetent
Montage exakt

035205-75 36 40
info@rundr-wms.de
www.rundr-wms.de

OT Hermsdorf
Am Steinbruch 28
01458 Ottendorf-Okrilla

kostenfreier Beratungs- und Planungsservice vor Ort



Lutz Kölling

Fachbetrieb für:

Heidestraße 4a · OT Bieberach
01561 Ebersbach
Tel. (03 52 48) 84 30 · Fax 8 43 43
www.koelling-gmbh.de

- Heizung
- Sanitär
- Rohrleitungsbau
- Wärmepumpenanlagen
- Klimaanlagen
- Solar

Errichtung vollbiologischer Kleinkläranlagen mit Kompostierung

Dresdner Heidebogen I

Von der Heimat Kunde geben

Am 4.8. waren 25 Pädagogen der Mittelschule Radeburg im Heidebogen – zwischen Bibelgarten Oberlichtenau und Boeltzigmühle Skassa unterwegs, um Projekte der Heidebogen-Region kennenzulernen – letztlich mit dem Ziel, daß die Lehrer den Schülern von der Heimat Kunde geben. Der etwas dröge Begriff „Heimatkunde“ läßt erst auf den zweiten Blick erkennen, worum es eigentlich geht. Mit dem Projekt „Heidebogen macht Schule“ verfolgt das Regionalmanagement der Region nicht einfach das Ziel, den Heimatkundeunterricht zu verbessern, obwohl auch das ein Beitrag ist. Wissen über die eigene Heimat zu haben ist einer, nicht der einzige Schlüssel zu dem Ziel, junge Menschen in der Heimat zu halten. Bei Schülern Heimatverbundenheit zu stärken, Stolz auf seine Heimat sein kann man doch nur, wenn man auch weiß, was sie zu bieten hat, was unsere Vorfahren hier geleistet und geschaffen haben und welche Ressourcen hier schlummern. Vielmehr verfolgten die Initiatoren einen interdisziplinären Ansatz. Diverse Praxisangebote der Region sollen den Lehrern aufzeigen, daß für ihre Schüler umweltpädagogische oder geschichtliche Angebote genauso zur Verfügung stehen wie landwirtschaftliche, technische oder kulturelle. Da ist an den Reli-Unterricht ebenso gedacht, wie am Physik. Der Bibelgarten steht für das eine Ende des Spektrums,

aber natürlich auch für Ethik, für Geschichte und aktuelle Politik. Hier werden Zusammenhänge aus der heutigen Zeit mit ihren historischen Wurzeln nahegebracht. Am anderen Ende ist Physik gefragt. Wie funktioniert eine Mühle? Hier wird nicht nur aus Korn Mehl, sondern auch aus Wasserkraft Strom. Und wie regionale Vermarktung funktioniert, lernt man im Hofladen gleich auch noch. Um die Ecke gleich die Gedenkstätte für Pfarrer Adam Friedrich Zürner, den „Hobby-Landvermesser“, dessen „Erfindung“ der Großhainer Grundlinie und der Postmeilensäulen nicht nur attraktive technische Denkmale sind, sondern einen interdisziplinären Querschnitt von angewandter Geometrie über Geographie, Kartographie bis hin zur Geologie geben. Bis hin zum Geschichtsunterricht, denn Auftraggeber war August der Starke, der wissen wollte, wie groß sein Land ist. Und am widerspenstigsten gegen die Landvermesser waren die Oberlausitzer – warum, kann man entlang der Pulsnitz auch erfahren. Da die Oberlausitz den übrigen Sachsen noch immer ein wenig „fremd“ ist, gibt es unter anderem die Heidebogen-Region, die eine Brücke schlägt über eine historische Grenze mitten in Sachsen. So wird es höchste Zeit, daß man auch im Elbland von so interessanten Möglichkeiten erfährt, wie sie das Museum der Westlausitz



Die Lehrer der MS „Heinrich Zille“ auf dem Biberlehrpfad in der „Königsbrücker Heide“

in Kamenz bietet. Hier gibt es die Chance, die Heimat in Modellform kennenzulernen – von der Entstehung des Lausitzer Granitmassivs über die Eiszeit, die Tier- und Pflanzenwelt, die Sorben, den Sechsstädtebund bis zur Gegenwart... Und dann hinaus in die Landschaft und diese mit der Erfahrung des Modells ganz neu sehen! Da zweifelte die Lehrer, als sie im Museum einen ausgestopften Biber von fast einem Meter Größe sahen und wollten das nicht glauben. Doch bei der Wanderung auf dem Biberpfad in der Königsbrücker Heide konnte Gästeführerin Karina Klotsche dies bestätigen. Bis zu 80 cm weden die Tiere groß! So werden Lehrplaninhalte vor Ort anschaulich und praktisch erlebbar und den Schülern praktisch nebenbei Wissen über ihre Region vermittelt. Die positiven Effekte liegen auf der Hand. Seitens der Schüler und Lehrer ist ein spannendes „Lernerlebnis“ leicht organisiert, lehrreich und sehr erschwinglich. Den Nutzen für die Partner wie Ulrike Sönnel vom Museum der Westlausitz, Maik Förster vom Bibelgarten, Wilfrid Boeltzig von der Neumühle Skassa oder Naturführerin Karina Klotsche sieht das Regionalmanagement einerseits in der Vermittlung

neuer Kunden aus der näheren Umgebung an die Museen und Unternehmen. Andererseits ergeben sich auch Impulse für die Zusammenarbeit der Schulen mit den besuchten Einrichtungen. Außerdem könnte auch ein Effekt sein, daß Schüler später noch mal mit ihren Eltern das besuchen, was ihnen besonders gefallen hat. Das belebt natürlich auch den Ausflugstourismus in der Region. Das Regionalmanagement bietet allen Schulen, Heimat- und anderen Vereinen oder privaten Gruppen Exkursionen durch den Dresdner Heidebogen an. Interessierte Unternehmen, Vereine und touristische Anbieter, die Partner dieses Projekts werden wollen, können sich ebenso an das Regionalmanagement wenden.

Kroemke

www.heidebogen.eu
Google: „Heidebogen macht Schule“

Einem Teil des Radeburger Anzeigers liegen Beilagen der Anwaltskanzlei Kummerlößel bei!

Dresdner Heidebogen II

Schlösser, Parks und Gärten machten auf Region aufmerksam



Am Sonntag, dem 2. August, fand erstmals der „Tag der Parks und Gärten“ im Dresdner Heidebogen statt. Ähnlich wie beim „Mühlentag“ oder zum „Tag des offenen Denkmals“ bereiteten die Betreiber oder Besitzer der Parkanlagen ihre Veranstaltung eigenverantwortlich und in eigener Regie vor, tun sich jedoch in der Vorbereitung und Organisation der Vermarktung des Tages zusammen und treten unter dem gemeinsamen Label „Tag der Parks und Gärten“ auf.

Den absoluten Rekord verbuchte wahrscheinlich Oberau, wo schon zur ersten Führung ca. 70. 80 Besucher kamen. Gästeführer Steffen Sang drehte Stunde für Stunde seine Runden durch den Park. Einige Hundert Besucher werden es insgesamt gewesen sein. Über 50 Besucher freute sich Frau Pallmann vom Hutbergverein in Kamenz. „Die Menge ist nicht alles. Wir freuten uns vor allem, daß ein so interessiertes Publikum kam.“ Das ist schon deshalb bemerkenswert, weil der Rhododendron jetzt ja bereits nicht mehr blüht.“



Auch wenn die Teilnehmerzahlen recht unterschiedlich ausfielen, schätzen die Organisatoren den Vermarktungseffekt als durchaus erreicht ein. In Oberlichtenau fand am Wochenende zuvor die SZ-Schlössertour im dortigen Schloss statt. Etwa 600 Besucher nutzen die Gelegenheit gleich für einen Besuch des Bibelgartens. Auch in dieser Kombination eine tolle Werbung für unsere Region! Aber auch zum Tag der Parks und Gärten hatte Bibelgärtner Maike Förster gut zu tun: „Wir waren gestern mit dem Rad in der Laubnitzer Heide unterwegs“, schrieb Familie Naumann aus Thiendorf an den Verein des Dresdner Heidebogens. Ziel war der Bibelgarten Oberlichtenau von dem wir schon gehört hatten, aber noch nie persönlich gesehen. Er war so interessant, dass wir ihn doch länger als geplant erkundeten. Alle Informationen wurden uns so lebendig und ideenreich wiedergegeben. Ein großes Lob an dieser Stelle an Herrn und Frau Förster. Wir würden uns freuen, wenn wir uns auch im nächsten Jahr wieder zum Tag der Parks und Gärten aufmachen könnten.“

An die hundert Gäste in Schloss und Park Schönfeld, wo Bürgermeister Hans-Joachim Weigel persönlich den Grillmeister gab, und ein paar hundert Besucher im Park Bischheim in der Gemeinde Haselbachtal rundeten das Bild ab. Auch der Förderverein des Schloss und Parks Lauterbach e.V. zieht ein äußerst positives Fazit und freute sich über gefüllte Stühle während der Vorträge zur Parkentwicklung, begeisterte Zuhörer bei der Parkserenade und Wissbegierige Gäste während der Parkführungen. In Großhain führte Frau Schubert-Saenger in kleiner Runde sehr anschaulich durch das ehemalige Landesgartenschau- und Herr Pfennig zeigte botanisch interessierten Besuchern die Besonderheiten des Stadtparks. Auch die K&K Bahn sorgte entlang der Stationen des Gartenkulturpfades in Großhain bei einigen Mitfahrern für frischen Wind um die Nase.

Trotz der Großen Hitze ließen es sich viele interessierte Bürger nicht nehmen und nutzten den Sonntag für einen Ausflug zu einem Garten ihrer Wahl – einige per Pedes, andere mit Fahrrad oder PKW.

Einige nutzen gleich die Gelegenheit einer ausgedehnten Fahrradtour und lernten dabei die Vielfalt und Schönheit des Heidebogens kennen. Naja, und für manche lag auf dem Weg ja auch noch das Schloss Königsbrück, in dem an diesem Wochenende die SZ-Schlössertour zu Gast war. Also wurde insgesamt viel geboten an diesem Wochenende für Schlösser-, Park- und Gartenbesucher im Dresdner Heidebogen.

Stephanie Ziep

Vogelscheuchenfest
am 06.09.2009 auf der Röderstraße

Der Radeburger Gewerbeverein lädt ein zum traditionellen Vogelscheuchenfest 2009.

Auf die kleinen und großen Besucher warten:

- Hüpfburg, Fahrradparcours, Geschicklichkeitsspiele, Kinderschminken u.a.m.
- Gulaschkanone, Grillstände, Fisch, Bier- und Weinstände, Eis und viele Leckereien
- Gesunde und natürliche Produkte aus Radeburg und Umgebung,
- Unterhaltung mit Live - Musik und eine Modenschau
- Ein Rennen selbstgebastelter Schiffe auf der Röder und natürlich die Prämierung der besten Vogelscheuchen.



Eröffnung des Vogelscheuchenfestes 2009 Parkplatz an der Röder:

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst der Ev. – Luth. Kirchengemeinde Radeburg
11.00 Uhr Eröffnung des Vogelscheuchenfestes

Programm Parkplatz an der Röder:

11.15 Uhr Bühne Parkplatz: Programm des Chores des Kultur- und Heimatvereins
11.00 Uhr - Kinderprogramm: Hüpfburg, Fahrradparcours, Geschicklichkeitsspiele, Kinderschminke und Vieles mehr

Programm Hotel Deutsches Haus:

15.00 Uhr Live – Musik im Garten Deutsches Haus

Am Röderufer Höhe Parkplatz:

12.00 Uhr - 15.00 Uhr Fröhliches Basteln von Schiffen
15.30 Uhr Wettrennen mit den gebastelten Schiffen

Programm „Alte Furt“:

11.00 Uhr Programm der Grundschule
11.30 Uhr Programm mit den Fit – Kids
12.00 Uhr Fröhliches Basteln mit Solo – Trompeter Jörg Trentzsch
14.30 Uhr Live – Band „Harrybo“
15.30 Uhr Easy – Dizzy – Modenschau
16.00 Uhr Live – Band „Life Cocktail“
18.00 Uhr Prämierung der besten Vogelscheuchen und Preisverleihung Wettrennen



Liebe Scheuchenbauer und Strohpuppenerfinder aus Radeburg aus der Stadt und den Dörfern!

Baut wieder lustige Schreckgestalten und Lumpentypen aller Art und Größe! Stellt Strohmänner, -frauen, -kinder ab Samstag, dem 22. 08. 2009 vor Eure Häuser, Geschäfte, Gartengrundstücke!

Bringt Eure Scheuchen am Samstag, dem 05. 09. 2009 in der Zeit von 13 – 15 Uhr an die Röderstraße!

Eure Helden werden sicherlich wieder für gute Laune sorgen und es gibt schöne Preise zu gewinnen!

Der Eintritt ist frei! Die Veranstalter danken den Besuchern, wenn Sie bei den Zugangsstellen einen freiwilligen Kostenbeitrag in ein „Scheuchen – Sparschwein“ werfen, denn jeder Euro hilft das nächste Fest zu gestalten!

Die Sponsoren wünschen dem Vogelscheuchenfest 2009 viel Erfolg!
Werbung & Kommunikationsdesign Kroemke · Firma Herrmann, Inh. Uwe Berge · Elektrofachbetrieb Trepte · Kopierbüro Schmidt · DIKRA · Sparkasse Radeburg · Blumenfachgeschäft Puhane · Volksbank Raiffeisenbank Meißen-Großhain

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Fußbänke • Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. • Regale aller Art • Verschiedene kuriose Räucherfiguren • Reparatur von Holzgegenständen

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 035208/2311
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Stadt Radeburg

Stadt Radeburg, Landkreis Meißen, Wahlkreis 40

Wahlbekanntmachung

1. Am 30. August 2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Radeburg ist in neun allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 09.08.2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Wahlergebnisses um 15.00 Uhr im Bauamt, Erdgeschoß, Heinrich-Zille-Straße 11, 01471 Radeburg zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls der Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen.
Der Wähler gibt
a) seine Direktstimme zur Wahl des

Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle überreichen, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingetragt**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Radeburg, den 07.08.2009
Jesse, Bürgermeister

Stadt Radeburg

Mitteilung gemäß § 46 Abs. 1 Bundeswahlordnung - barrierefreie Wahllokale

Sehr geehrte Wahlberechtigte, für die Stadt Radeburg können die Wahllokale **Bibliothek, Meißner Straße 1a** und im Ortsteil **Berbisdorf das Sportlerheim, Am Sportplatz 6** als barrierefreie Wahllokale ausgewiesen werden.
Bitte beachten Sie daher folgendes:
Die Wahlberechtigten erhalten bis zum 06.09.2009 eine Wahlbenachrichtigungskarte. Darin sind der Wahlbezirk und der Wahlraum, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat, angegeben.
Wenn Sie am Wahltag an der Wahl durch persönliche Stimmabgabe in einem anderen, als dem in Ihrer Wahlbenachrichtigung angegebenen Wahllokal der Stadt Radeburg teilnehmen möchten, benötigen Sie einen **Wahlschein!**
Diesen können Sie bei der Stadt Radeburg
Einwohnermeldestelle
Heinrich-Zille-Straße 6
01471 Radeburg
bis zum 25.09.2009, 18.00 Uhr (Eingang bei Stadtverwaltung) beantragen.
Für die Beantragung können Sie die Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung verwenden, dort ist ein entsprechender Antrag aufgedruckt. Beachten Sie bitte, dass die Rücksendung in einem frankierten Umschlag

erfolgt, sofern Sie den Postversand nutzen.
Sie können den Antrag auch in die in den Ortsteilen oder am Rathaus angebrachten Briefkästen der Stadtverwaltung einwerfen (keine Frankierung nötig).
Beachten Sie jedoch bitte, dass der **Antrag spätestens am 23.09.2009** in diese Kästen eingeworfen wird, damit dieser noch rechtzeitig bei der Stadtverwaltung eingeht.
Mit dem Wahlschein erhalten Sie die Briefwahlunterlagen, damit können Sie an der Wahl auch durch Briefwahl teilnehmen.
Bitte beachten Sie auch hier wieder eine rechtzeitige Antragstellung, da die Wahlbriefe spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle eingegangen sein müssen.
Es wird keine besondere Beförderung durch die Post geben, so dass Sie auch hier davon ausgehen müssen, dass die Wahlbriefe spätestens bis zum 23.09.2009 aufgegeben sein sollten.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Radeburg, Frau Groß, Telefon 035208/96113.

Radeburg, den 07.08.2009

Mit freundlichen Grüßen
Jesse, Bürgermeister

Konstituierende Sitzung des Stadtrates am 20.08.2009, 19:30 Uhr, im Ratssaal der Stadt Radeburg

Schuldnerberatung am Freitag, den 28. August von 9.00-12.00 Uhr; Bürgerbüro Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

Technischer Ausschuß 25.08.09 - 19.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Stadt Radeburg

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Radeburg über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Radeburg wird in der Zeit vom **07. September bis 11. September 2009** während der allgemeinen Öffnungszeiten
Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
im Rathaus, Einwohnermeldestelle Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzte eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt Radeburg bedient werden darf.
Wählen kann nur, wer in dem Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 07. September bis zum 11. September 2009, spätestens am 11. September 2009 bis 12.00 Uhr, bei der Einwohnermeldestelle der Stadt Radeburg, Rathaus, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **06. September 2009** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muß Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 156 Meißen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises, oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf

Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06. September 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 11. September 2009) versäumt hat, b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist, c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt Radeburg gelangt ist.
Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. September 2009, 18.00 Uhr** in der Einwohnermeldestelle der Stadt Radeburg mündlich oder schriftlich beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag 15.00 Uhr** stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.
Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt Radeburg vor Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muß der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.
Der Wahlbrief wird in der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Radeburg, den 07.08.2009
(Jesse), Bürgermeister

Grundschule Radeburg

Guten Start ins Schulleben

Der Förderverein der Grundschule Radeburg wünscht allen ersten Klassen einen guten Start ins Schulleben. Auch allen anderen Schülern unserer Schule wünschen wir viel Spaß beim Lernen im neuen Schulgebäude. Wie schon im letzten Jahr, hat unser Verein die Schuleinführung mit einem Getränkstand umrahmt. Den

dabei erzielten Erlös stellen wir für die Gestaltung des neuen Schulhofes zur Verfügung. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.
Vorankündigung: In den nächsten Wochen werden wir in der Grundschule einen „Tag der offenen Tür“ durchführen.
An diesem Tag können dann alle Interessierten den Schulneubau besichtigen. Den genauen Termin geben wir im nächsten „Radeburger-Anzeiger“ bekannt.

Der Vorstand

Stadt Radeburg - Bauamt

Information vom Bauamt zu Verkehrsbehinderungen

Bau Schmutzwasserkanal in Großdittmannsdorf Ortsteil Bodener Straße 2. Bauabschnitt

Bodener Straße
Die Kanalbauarbeiten beginnen in der Bodener Straße nach dem Abzweig Rödertalweg und werden unter Vollsperrung des Bauabschnittes bis voraussichtlich 20. August 2009 bis zur Hausnummer 23 fortgeführt.
Vor den Entscheidungstagen lassen Sie bitte die zu entsorgenden Behälter in den nächsten zu befahrenden Kreuzungsbereich bringen. Bitte wenden Sie sich dazu direkt an die Baufirma. Der Gesamtverkehr Richtung Jagdweg, Waldstraße, Glasstraße wird als wechselseitiger Richtungsverkehr mit Ampelregelung über den Rödertalweg geführt.
Die Anwohner des Rödertalweges

ordnen sich bitte beim Verlassen ihres Grundstückes in den jeweiligen Richtungsverkehr mit ein.

Jagdweg
Die Kreuzung Bodener Straße wird voraussichtlich in der Woche vom 17. bis 23. August 2009 für maximal 3 Tage voll gesperrt. Die Baufirma verteilt in der Woche vorher eine entsprechende Information.
Vor dem 31. August bis 12. September 09 voraussichtlich erfolgen die Bauarbeiten im Jagdweg unter Vollsperrung während der Arbeitszeit der Baufirma. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge an geeigneter Stelle in den Seitenstraßen ab. Beachten Sie bitte die Hinweise zur Müllentsorgung.
Vor Beginn der Arbeiten werden nochmals Anwohnerinformationen der Baufirma verteilt.

Stadt Radeburg - Ordnungsabteilung

Zum Thema Lärm und Ruhezeiten nach § 12 der Polizeiverordnung der Ortpolizeibehörde Radeburg vom 16. Nov. 2006

Vereinzelte Anfragen, zumeist von „Neuradeburgern“, nehmen wir zum Anlass, die Festlegungen zu § 12 - Lärm - nochmals in Erinnerung zu bringen.

§ 12 Lärm

(1) Es ist verboten, sich während der Ruhezeiten so zu verhalten, dass andere Personen dadurch in ihrer Ruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört werden. Als Ruhezeiten werden folgende Zeiträume festgelegt:
a) täglich von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr (Nachtruhe)
b) täglich von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr (Mittagsruhe)
c) Sonn- und Feiertags ganztägig (Sonn- und Feiertagsruhe)
(2) An Stelle der Mittagsruhe gelten für die Verwendung von Geräten und Maschinen im Sinne der 32. BImSchV die darin geregelten Betriebsverbote als Ruhezeiten entsprechend dieser Verordnung.
(3) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.
(4) Aus Gaststätten und Versammlungsräumen darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.
(5) Absatz 3 gilt nicht bei behördlich genehmigten Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen

- soweit dies zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist, sowie für amtliche Durchgänge.
(6) Die Stadt Radeburg kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen von den Verboten der Absätze 1 und 3 zulassen.
(7) Die Vorschriften des Bundesimmissionschutzgesetzes und des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.
Von besonderem Interesse ist die Regelung der Mittagsruhe in Absatz 1).
Hiernach wird oft noch die Meinung vertreten, dass in dieser Zeit absolute Ruhe zu herrschen hat.
Wesentlich ist jedoch der im Absatz 2) gegebene Hinweis auf die abschließende Regelung der 32. Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV).
Die darin geregelten Betriebsverbote gelten als Ruhezeiten (Betriebsregelungen für Geräte und Maschinen - § 7 BImSchV-Betrieb in Wohngebieten).
Die Wiedergabe dieser umfangreichen Ausführungen ist an dieser Stelle nicht möglich.
Hier eine Antwort auf die häufigsten Fragepunkte:
- Rasenmäher = in der Mittagsruhezeit erlaubt
- Grastrimmer = in der Mittagsruhezeit nicht erlaubt
- Laubbläser = in der Mittagsruhezeit nicht erlaubt
- Motorsäge = in der Mittagsruhezeit nicht erlaubt

Ordnungsabteilung der Stadt Radeburg

Radeburg

Pflegeberatung in Radeburg

Angehörige werden pflegebedürftig - was nun?

Vor dieser Frage stehen die meisten Menschen deren Angehörige hilfs- und pflegebedürftig werden.
Neben der Sorge um den nahe stehenden Menschen müssen die Möglichkeiten der häuslichen Versorgung, ggf. der Pflege und der Finanzierung bedacht und organisiert werden. Oft ist dieses angesichts der fehlenden Informationen und Unüberschaubarkeit des Gesundheits- und Pflegesystems für den Einzelnen sehr schwierig.
Die Stadt Radeburg und die geriatrische Rehabilitationsklinik Radeburg bieten für Betroffene und deren Angehörige, Freunde und Nachbarn eine unabhängige und wohnortnahe Pflegeberatung an.
Die Pflegeberatung berät zu den Themen Pflege- und Entlastungsangebote, sozialrechtliche Ansprüche, Pflegeversicherung und Wohnformen im Alter. Daneben werden aktive Hilfestellungen und Anregungen bei Anträgen und Formularen, der Suche nach dem geeigneten Pflegedienst sowie dem Umgang mit Menschen mit Demenz gegeben.
Die Beratung ist kostenfrei und kann im Einzelfall auch in der häuslichen Umgebung erfolgen.
Ab dem 19. August 2009 steht das Pflegeberatungsteam allen Interessierten

jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats in der Zeit von 10.30-11.30 Uhr in der hausärztlichen Zweigpraxis der Gesundheitszentrum RECURA GmbH am Großhainer Platz 4a in Radeburg zur Verfügung.

Termine können täglich zu den Öffnungszeiten in der Zweigpraxis unter 035208-4746, bei der Stadtverwaltung, Frau Scheibe Tel. 035208/961-14 und in der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Radeburg, Frau Häusler, Tel. 035208 / 88-651 vereinbart werden.

PROFILIUS

Immobilien & Hausverwaltung GmbH
3-R-Maisonete-Wgh., Balkon, 68,84m², offene Küche, Keller, TG, ab sofort, 350 €+NK+TG
2-R-Wgh., Balkon, 48,40m², 247,50 €+NK+TG
3-R-Wgh., 128,68m², offene Kü. mit EBK, Kamin, Balkon, 2 Bäder, Garten, Garage, Carport, Stellpl., 725,00€+NK+Kaution

Tel. 03 51 / 42 44 66 37
Burgkstraße 24, 01159 Dresden

Allen die an meinem **65. Geburtstag** an mich gedacht haben und mir mit Glückwünschen eine Freude machten, möchte ich herzlich danken.

Bei meinen Kunden möchte ich mich für das jahrelange Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken und möchte mitteilen, daß ich mein Gewerbe ab 1. August abgemeldet habe.

Bitte übertragen Sie das gleiche Vertrauen an meinen Schwiegersohn Malermeister Uwe Lehmann der in gewohnter Qualität Ihre Aufträge erfüllt.

Ihr Malermeister Frank Mittag

Malermeister
Lehmann & Mittag



01471 Radeburg · Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 · Fax: 03 52 08 / 8 04 06
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 07.09.2009 und am Dienstag, dem 08.09.2009 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

3-Raum-wohnung

57m² mit Balkon in **Kalkreuth** zu vermieten
Garage, Wäscheplatz Keller und Boden
KM: 273,-€ + NK

Friseursalon Petra Müller
Großenhainer Str. 11
01561 Kalkreuth
Tel. 03522/37728

Reinersdorf, schöne 3-Raum-Whg. im DG, ca. 63m² Wfl. NKM 301,00€ BKV 120,00€, Kautions 2 NKM, ab sofort zu vermieten.
Tel. 035249/749-0



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfverein
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
Einkommensteuererklärung, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 035208-91960 od. 2193

Suche in Radeburg
3-Raumwohnung
Tel. 0174/8451511
oder 035208/33440

Sanierte Wohnung in Radeburg
4-R-Wohnung in einem 5-Familienhaus, 80m², EG in guter Wohnlage mit Autoabstellplatz ab 01.11.2009 provisionsfrei zu vermieten.
DIKRA IMMOANAGEMENT
Tel. 035208/80891

www.kroemke.com
www.heidebogen.eu

Nachhilfe und mehr! Jetzt auch in Radeburg & Ebersbach
Kompetenz seit 1974

- in Mini-Gruppen und für alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- Konzentrationsförderung
- Engagierte Lehrkräfte
- kostenlose, speziell entwickelte Lehrmaterialien

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
www.minilernkreis.de/nordsachsen

Bautischlerei Rolf Müller GmbH
Fenster + Türen + Fliegenschutz



Herstellung und Montage von: Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

Jetzt an **Fliegenfenster** denken!

Preisvorteile nutzen!

Bautischlerei Müller GmbH · Am Anger 3 · 01561 Reinersdorf
Tel. 035249/7490 · Fax - 74913 · www.mueller-fenster.net

Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative: Jederzeit preisgünstiges

Brennholz

Forstbetrieb Zschorna · Inh. Lutz Krause
01561 Schönfeld · Freie Scholle 4
Tel. 035248-81244 · Fax 035248-81555

TSV 1862 Radeburg e.V.

60 Jahre Radeburger Handball

Liebe Handballfreunde und Sportbegeisterte, liebe Leserinnen und Leser,

Vor 60 Jahren, im August des Jahres 1949, wurde die Abteilung Handball der TSV 1862 Radeburg e.V. gegründet. Dieses Jubiläum wollen wir gebührend feiern und laden Sie recht herzlich dazu ein. Vom 28.08.2009 bis 30.08.2009 präsentieren sich all unsere Mannschaften in der Sporthalle am Meißner Berg gegen attraktive Gegner. Höhepunkt wird das Spiel unserer 1. Männermannschaft gegen das Juniorteam von HC Empor Rostock am Sonntagabend um 16.00 Uhr.

Der Radeburger Handball ist in den heutigen Tagen eine der mitgliedstärksten Abteilungen in der TSV Radeburg. So mancher sportlicher Erfolg beweist, dass der Radeburger Handball mit seiner Leistungsstärke aus dem Sportgeschehen der Kreise Dresden und Meißen nicht mehr wegzudenken ist. Das Nonplusultra des Radeburger Handballsports war die Teilnahme der 1. Männermannschaft im Pokal des Deutschen Handballbundes 2001. Vor über 400 Zuschauern

wurde hier dem Radeburger Handballpublikum Handballsport der Spitzenklasse präsentiert.

Um an diese Leistungen anzuknüpfen, arbeiten Übungsleiter, Schiedsrichter und Funktionäre seit Jahren mit großem Einsatz. Dafür hier an dieser Stelle ein großer Dank an alle Beteiligten. Auch der Leitung der TSV Radeburg, dem Rat der Stadt Radeburg und besonders unserem Bürgermeister Herrn Dieter Jesse möchten wir für die gezeigte Unterstützung danken. Nur so war es letztlich, möglich am 13.05.2000 in der neuen Sporthalle am Meißner Berg, allen Radeburgern „echte Heimspiele“ zu präsentieren. Nicht zu vergessen sind unsere Sponsoren, ohne deren Unterstützung wir unseren 13 Mannschaften mit ca. 175 Mitgliedern keinen Handballsport in Radeburg bieten könnten.

Wir, die Handballer von Radeburg, haben alles daran gesetzt, um unser Jubiläum zu einem großen Erlebnis werden zu lassen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Jost Ruhland, Abteilung Handball
TSV 1862 Radeburg e.V.

Wieder Fußballnachwuchs gesucht!

Hallo Jungs und Mädels, wir, die Fußballabteilungen des TSV Radeburg, des Berbisdorf SV und des SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf, suchen auch in diesem Jahr wieder fußballbegeisterte Kinder für unsere gemeinsame Radeburger Bambini-Mannschaft. Wenn ihr Lust

auf Bewegung und das Spielen mit dem Ball habt, dann meldet euch telefonisch bei Sven Wehnert unter 035208/92432 oder kommt gleich freitags um 15.00 Uhr zum Training auf dem Radeburger Sportplatz, Fr.-L.-Jahn-Allee vorbei!

Bis bald!



Kulturbahnhof Radeburg

Ausstellung der Künstlergruppe

„LandArt“ vom 04.-13. September 2009

Wir laden alle Interessierten zur Vernissage am 04.09.2009 um 19:00 Uhr recht herzlich in den Kulturbahnhof in Radeburg ein.

Außerdem kann man die Ausstellung am 05. und 06.09.2009 sowie am 12. und 13.09.2009 jeweils in der Zeit von 11 - 17 Uhr im Kulturbahnhof in Radeburg besichtigen.

Die Künstlergruppe „LandArt“ wird

seit Jahren künstlerisch von der Radeburger Malerin/ Grafikerin Petra Schade geleitet.

Die Arbeiten der AusstellerInnen umfassen verschiedenste Techniken wie zum Beispiel Malerei und Spachtelarbeiten, Grafik, Linolschnitt, Monotypien und Druck.

Der Eintritt ist frei.

Ellen Schallschmidt-Mietzsch

Landtagswahl

Ministerpräsident Oettinger und Landtagsabgeordneter Rößler in Radeburg

Am 30. August 2009 wird ein neuer sächsischer Landtag gewählt. Deshalb möchte ich Sie herzlich zu meiner Wahlveranstaltung „Wie kommt unsere Wirtschaft aus der Krise?“ mit dem baden-württembergischen Ministerpräsidenten Günther

Oettinger am Montag, dem 17. August 2009, 16.30 Uhr, im Schulungszentrum der Hagenok KMT Kabelmesstechnik GmbH, Röderaue 41, in Radeburg einladen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr
Dr. Matthias Rößler

Veranstaltungsreihe „sicher mobil“

„sicher mobil 50 Plus“

In Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen in dem Programm „sicher mobil 50 Plus“ (ein Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrates) finden Gesprächsrunden zu folgenden Terminen statt:

- Gasthof Strauß, 01471 Großdittmannsdorf, Hauptstr. 52, mittwochs 19.30 Uhr
- 02.09.09 - 07.10.09 - 04.11.09 - 02.12.09
- Gasthof Naumann Bärnsdorf, - Mittwoch, d. 23.09.09; 19.30 Uhr - Mittwoch, d. 14.10.09; 19.30 Uhr - Freitag, d. 20.11.09; 19.30 Uhr - Freitag, d. 11.12.09; 19.30 Uhr

Roland Rosenkranz

Kultur- und Heimatvereine Radeburg

Radtour 2009

Die alljährliche Radtour des Kultur- und Heimatvereines Radeburg findet statt am

Sonntag, 23. August
Treffpunkt: 10.15 Uhr
Postmeilensäule Zillestraße gegenüber dem Radeburger Rathaus. Der Rundkurs ist ca. 41 bzw. 46 km lang und führt durch die Radeburger und Rödern'sche Heide zum Zschornaer Großteich, weiter über Thiendorf, Welxande, Kaltenbachmühle zum nördlichen Umkehrpunkt - nach Liega. Die Fürstenstraße der Wettiner entlang geht es dann Richtung Süden zum an der Via Regia gelegenen Schloß Schönfeld, weiter über Freitelsdorf nach Ebersbach zur Bockwindmühle (Führung).

Auf der Sächsischen Salzstraße geht es weiter nach Bärwalde; von dort aus führt der „kurze Heimweg“ entweder über die „Schamotte“ oder über Berbisdorf oder der „lange Heimweg“ über Bärnsdorf, das an diesem Wochenende seinen 700. Gründungstag feierlich begeht, nach Radeburg.

Verpflegung aus dem Rucksack. Erfrischungen unterwegs möglich.

Große und kleine Interessenten sind herzlich willkommen!



Zwei Menschen sagen **„Dankeschön“**
Wir möchten Euch hiermit alle wieder herzlich zu unserer **SILBERHOCHZEIT** am Samstag, den 13. Juli 2034 ab 18 Uhr einladen. Die Feier findet auch bei schlechtem Wetter statt.

HOCHZEIT erleben können.
Für die Hilfe und Unterstützung, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke sowie für die tolle Live-Mugge von H.A.R.R.J.B.O bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Ulf & Erna

80 Jahre sind es wert, dass man dich besonders ehrt. Darum wollen wir dir heute sagen, es ist schön, dass wir dich haben!

Lieber Vati, Opa und Uropa Winfried, wir wünschen dir alles Gute und Liebe zu deinem Geburtstag, sowie Gesundheit und noch viele schöne Jahre.

Deine Kinder mit Partnern,
deine Enkel mit Partnern und deine Urenkel

Für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 75. Geburtstages möchte ich mich ganz herzlich bei meinem lieben Erhard, meiner Schwester Ute mit Kadheinz, meinen Nefen Uwe, Jens und Steffen mit Familien sowie Rosi, Bärbel, Bernd und Reiner bedanken. Vielen Dank auch an Café Richter für den gelungenen Geburtstagsbraten.

Gisela Helle

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.
Von ganzem Herzen möchten wir Allen, die mit ihrer mitfühlenden Anteilnahme am Ableben unseres lieben Verstorbenen

Karl-Heinz Heisig
geb. 01.06.1953 gest. 22.07.2009

ihre Verbundenheit mit Blumen, Beileidsbekundungen und Geldzuwendungen gezeigt haben, danken.

In stiller Trauer
Deine Mutti
Bruder Dieter mit Andrea und Kirstin
Sohn Marko

Radeburg, im August 2009

DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!
Vorteil: Extrem regensicher
ALUMINIUM BRICHT AUCH BEI EXTREMEN WETTER NICHT!
Ihr **PREFA-Dachprofi**

HERRMANN
Dachklempnerei · Sanitär
Heizung · Badeinrichtung
Meisterbetrieb Herrmann - Inh. Uwe Berge
Marktstr. 5 · 01471 Radeburg
Tel.: 035208/4997

GLASBIEGEREI PFALTZ www.glasbiegerei-pfaltz.de

Unser ständiges Angebot für Sie:

- Gebogene und plane Glasscheiben 2 bis 12 mm
- Glaszuschnitte Flachgläser incl. Ornamentgläser
- Glasschneiden, -schleifen und -bohren
- Tischplatten, Regalböden, Vitrinen
- Aquarien- u. Terrarienbau (auch Sonderanfertigungen)
- Dachfensterverglasungen, Holzkittverglasungen
- Glaswaschbecken farbig, Platzteller aus Glas

Werkstatt: 035208-341746 Mo.-Fr. 7-16 Uhr
Radeburg F.-L.-Jahn-Allee 6 info@glasbiegerei-pfaltz.de

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

- zum 75. Geburtstag**
 am 19.08. Balmer, Friedel Bahnhofstraße 14
 am 28.08. Weiß, Gottfried Bärwalder Straße 16
 am 30.08. Großmann, Gisela Hauptstr. 8, Großdittmannsdorf
- am 05.09. Müller, Lieselotte Schmiedestr. 8, Bärnsdorf
 am 06.09. Bartsch, Regina Bodener Str. 3, Boden
- zum 80. Geburtstag**
 am 15.08. Großmann, Horst Lindeberg 5, Bärnsdorf
 am 23.08. Wachtel, Raimund Anbastr. 70, Berbisdorf
 am 02.09. Throne, Annita Oberdorf 5, Bärwalde
- zum 85. Geburtstag**
 am 28.08. Schieritz, Elsbeth Hauptstr. 20 A, Großdittmannsdorf
- zum 91. Geburtstag**
 am 19.08. Hübner, Elisabeth Dresdner Straße 3
- zum 92. Geburtstag**
 am 25.08. Borrmann, Margarete Hospitalstr. 16
- zum 92. Geburtstag**
 am 11.09. Eymael, Käte Bärnsdorfer Hauptstraße 41 C, Bärnsdorf

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

- An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr**
- 15./16.08. Herr Dr. Hentschel, 30./31.08. Herr Dr. Bosse
 Ottendorf-Okrilla, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 4
 Radeburger Str. 9 Tel.: 035205/54134
 Tel.: 035205/74571
- 22./23.08. Frau Dr. Christiane Sachse, 05./06.09. Frau Dr. Muschter
 Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str.16
 Lindenallee 4a Tel.: 035205/54387
 Tel. 035208/2737, Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13
 mobil: 0173/3640769 Tel. 035208/2041

Danksagung
*Alles Menschliche ist begrenzt,
 Gottes Liebe ist grenzenlos.*

Isolde Grafe
 * 16.02.1944 † 11.07.2009

Wir möchten uns bei allen die unsere liebe Isolde im Leben achteten und ihr beim Abschied die letzte Ehre erwiesen bedanken. Dank auch für Blumen und Geldzuwendungen. Ein besonderer Dank Herrn Pfarrer Brock, den Bläsern vom Posaunenchor und Herrn Niese.

In lieber Erinnerung
 Heidrun Nicklich und Familie Bärnsdorf, im Juli 2009

Der Herr rief zur Ruhe

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die meine Ehefrau, unsere Mutti, Omi, Schwester und Schwägerin auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Waltraud Hein geb. Dehnhof
 geb. 27.7.1931 gest. 18.7.2009

In stiller Trauer
 Ehemann Gerhard
 Tochter Hannelore mit Familie
 Tochter Rosemarie mit Familie
 Schwester Gerda

Radeburg, im Juli 2009

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink
 01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:
 - tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
 - zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
 - zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

Apotheke	Zusatzdienst Großenhain mit Uhrzeit
15.08. Löwen -Apotheke Radeburg	Stadt-Apotheke 17 -19
16.08. Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke 10 -12 & 17 -19
17.08. Moritz -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18 -20
18.08. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke 18 -20
19.08. Regenbogen -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18 -20
20.08. Marien -Apotheke Großenhain	Marien-Apotheke 18 -20
21.08. Markt -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 18 -20
22.08. Stadt -Apotheke Großenhain	Stadt-Apotheke 17 -19
23.08. Triebischtal -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 10 -12 & 17 -19
24.08. Löwen -Apotheke Radeburg	Marien-Apotheke 18 -20
25.08. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Stadt-Apotheke 18 -20
26.08. Hahnemann -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18 -20
27.08. Regenbogen -Apotheke Meißen	Marien-Apotheke 18 -20
28.08. Moritz -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18 -20
29.08. Hahnemann -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 17 -19
30.08. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Löwen-Apotheke 10 -12 & 17 -19
03.09. Stadt -Apotheke Großenhain	Marien-Apotheke 18 -20
04.09. Moritz -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18 -20
05.09. Mohren -Apotheke Großenhain	Marien-Apotheke 17 -19
06.09. Markt -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 10 -12 & 17 -19
07.09. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg 18 -20
08.09. Sonnen -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18 -20
09.09. Apo.am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg 18 -20
10.09. Markt -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18 -20
11.09. Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke 18 -20
12.09. Löwen -Apotheke Radeburg	Marien-Apotheke 17 -19
13.09. Sonnen -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 10 -12 & 17 -19

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma,

Frau **Gudrun Gräfe**
 geb. Gursinsky

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gebührt dem Personal des AWO Pflege-wohnheims Rödern, Herrn Pfarrer Matschke für seine tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut DOLOR.

In stiller Trauer
 Die Kinder Ina und Gunter mit Familien
 im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im Juli 2009

Danksagung

*Wer in dem Gedächtnis seiner Lieben lebt,
 ist nicht tot, nur fern.*
 Immanuel Kant

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme, die uns durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, liebevolle Umarmungen sowie ehrendes Geleit in den schmerzlichen Stunden des Abschieds von unserem lieben Sohn, Bruder, Enkel und Onkel

Jens Schütze

geb. 20.2.1979 gest. 15.7.2009

zuteil wurde, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, ehemaligen Klassenkameraden und der Firma Heinz Lange ganz herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt allen mitwirkenden Mitarbeitern der ANTEA Bestattung für ihre einfühlsame Unterstützung sowie der Rednerin Frau Restel für ihre tröstenden Worte.

In tiefem Schmerz:
 Seine Eltern
 Seine Oma
 Sein Bruder Sven mit Heike und Aliné



Berbisdorf, im Juli 2009

Danksagung

*Der Mensch den wir liebten, ist nicht mehr da.
 Aber er ist überall, wo wir sind und seiner gedenken.*

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma,

Frau **Elisabeth Müller** geb. Thieme
 * 20.10.1922 † 11.7.2009

genommen haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die große Anteilnahme, die liebevoll geschriebenen Worte, Blumen, stillen Händedruck sowie Geldzuwendungen recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank allen Mitarbeitern der ASB Sozialstation Radeburg.

In stiller Trauer:
 Ehemann Hellmut
 Tochter Brigitte mit Familie
 Tochter Gisela mit Familie
 Tochter Christine mit Familie

Großdittmannsdorf, Berlin, Großhennersdorf, im Juli 2009



Dresden GmbH
Büro Radeburg
 August-Bebel-Str. 5
 01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Bestattungsvorsorge

Es berät Sie freundlich und diskret Frau Kristina Koch.

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Tag & Nacht

Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten Tag & Nacht beraten von Frau Christa Matthes

035208 4368 01471 Radeburg
 Marktstraße 8

*Still bist du von uns geschieden
 hin ins Land der Ewigkeit.
 Schenke Gott dir Ruh und Frieden
 nach den Lebens Müh und Leid.*

Wir bedanken uns sehr herzlich für die aufrichtige Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Herrn Werner Damme

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Brock für die bewegende Trauerrede und Dr. Stephan für die lang-jährige gute Betreuung. Bedanken möchten wir uns auch bei den Nachbarn für ihre Unterstützung.

In stiller Trauer
 Deine Ehefrau Hanna
 Kinder, Enkel, Urenkel und Schwestern

**Es ist so schwer zu verstehen,
 dass wir uns nicht mehr wiedersehen.**



Bärwalde, im Juli 2009

Ebersbach

Ausgabe:
08/2009
Erscheinungstag:
14.08.2009



**Ebersbacher
Amtsbblatt**

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ebersbach

Ebersbach

Gemeinde Ebersbach
Wahlkreis 38 Riesa-Großenhain 2

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 30. August 2009**
findet die Wahl zum **5. Sächsischen Landtag**
statt. Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**

2. Die Gemeinde ist in folgende 9 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
11	Beiersdorf	Gemeindehaus Hopfenbachstr. 15, Beiersdorf
12	Bieberach	FFW-Versammlungsraum Heidestr. 6, Bieberach
13	Cunnersdorf	Cunnersdorfer Agrar GmbH Lange Str.13, Cunnersdorf
14	Ebersbach	Gemeindeverwaltung Am Bahndamm 3, Ebersbach
15	Freitelsdorf	Gemeindehaus Straße d. Jugend 4, Freitelsdorf
16	Kalkreuth	Feierraum Quelle-Shop Am Kindergarten 2, Kalkreuth
17	Naunhof	Gemeinderaum Schulstraße 18, Naunhof
18	Reinersdorf/Göhra	Feierraum Am Steinkreuz 1, Reinersdorf
19	Rödern	Kegelbahn Radeburger Str. 8a, Rödern

Die Gemeinde ist in 9 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 9. August 2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um **18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wahlverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung** mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes **einen Stimmzettel** ausgehändigt. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung; b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Partei- bzw. Listenbezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

funk-Basisstation am Standort SN 13-022-Ebersbach im Ortsteil Freitelsdorf

88/07/2009
Zustimmung auf Stundung der Gewerbesteuerzahlung eines Gewerbetreibenden.

Gemeinde Ebersbach

**Zahlungserinnerung
3. Rate Grundsteuer
Fälligkeit 15.08.2009**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.
Bankverbindung der Gemeinde:
Sparkasse Meißen;
Kto-Nr.: 3046000056,
BLZ: 85055000

a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran folgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.
Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. In folgenden Wahlbezirken werden wahlstatistische Auszählungen durchgeführt.

- entfällt -:
Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben.
Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Ebersbach, 14.08.2009
Fehrmann, Bürgermeisterin

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Bedauerlicher Weise ist uns im letzten Anzeiger ein Fehler unterlaufen.

Wir gratulieren nachträglich zum **85. Geburtstag** am 04.08.2009 Herrn Werner Nacke, OT Ebersbach, Hauptstr. 150

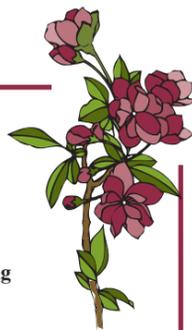
und zum **95. Geburtstag** am 06.08.2009 Frau Linda Jätzold, OT Rödern, Radeburger Str. 44

zum **93. Geburtstag** am 08.09.2009 Vetter, Erika OT Reinersdorf, Kleine Seite 14

zum **91. Geburtstag** am 05.09.2009 Stankus, Dorothea OT Naunhof, Schulstr. 18

zum **90. Geburtstag** am 29.08.2009 Hennig, Charlotte OT Ebersbach, Hauptstr. 97

zum **80. Geburtstag** am 18.08.2009 Sorschke, Helga OT Rödern, Am Kellerberg 18
am 19.08.2009 Finsterbusch, Winfried OT Cunnersdorf, Bieberacher Str. 15



Dorffest vom 28.08. - 30.08. in Bieberach

- 28.08. > 18:30 Uhr Fußball FFW : Dorfjugend
- > 20:30 Uhr Lampionumzug
- > 21:00 Uhr Tanz für Jung und Alt
- > 21:30 Uhr Programm
- 29.08. > 12:00 Uhr Abholung Schützenkönig
- > 13:00 Uhr Vogelschiessen
- > 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen, Blumenverkauf Hüpfburg, Kinderbelustigung
- 30.08. > 11:00 Uhr Frühschoppen, Sport und Spiel für Jung und Alt

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt!
Es lädt ein die FFW Bieberach



Auf zum 51. Ebersbacher Vogelschießen

am 15. August 2009

auf der Vogelwiese zu Niederebersbach mit Kinderfest, Modenschau und Rahmenprogramm

12.00 Uhr Treffen der Schützen und Gäste auf der Festwiese und am Schützenhaus (Zubringerbusse von der Festwiese zum Schützenhaus)

13.00 Uhr Abmarsch des Schützenzuges mit 2008er Vogelkönig, begleitet vom Lauchhammer Spielmannszug anschließend Beginn des Schießens

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird gesorgt.
Es lädt Sie herzlich ein der



Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale



01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 18.06.2009, des Technischen Ausschusses am 14.07.2009 und des Gemeinderates am 16.07.2009 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Hauptausschuss
73/07/2009
Öffnungszeiten des Hortes ab 29.06.2009

85/07/2009
Übertragbarkeit der Ausgaben in den Haushaltsstellen Straßenbewertung in Vorbereitung der Doppik und Zuschüsse für laufende Zwecke kirchlicher Einrichtungen sowie die Bildung von Kassenresten für die Realisierung der „Breitbandanalyse“

74/06/2009
Regelungen zu Personalangelegenheiten

Technischer Ausschuss
73/07/2009 bis 83/07/2009
Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Verkaufrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

86/07/2009
Zuschlagserteilung für die Bauleistung „Ausbau Mühlweg Rödern – Ebersbach“ an die Firma Heinz Lange Bauunternehmen GmbH Ottendorf-Okrilla, OT Medingen mit einer Bruttoangebotssumme von 58.841,87 Euro

Gemeinderat
84/07/2009
Nachtragssatzung der Gemeinde Ebersbach für das Haushaltsjahr 2009

87/07/2009
Ablehnung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung einer Digital-



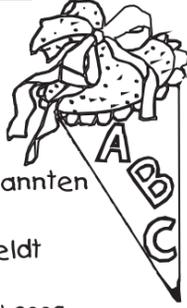
Für die zahlreichen Glückwünsche und die vielen Geschenke anlässlich unserer **Schuleinführung**

möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.

Alexander Czudaj, Carolin Georgi, Julian Gorgas, Josefin Graf, Justin Haase, Lukas Hähne, Jessica Hempel, Nils-Erik Hunger, Laura Kaiser, Thomas Papke, Franz Reube, Marie Ruckau, Flynn Rosenbaum, Lukas & Jonas Schneider



Wir bedanken uns ganz herzlich, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Schuleinführung bei unseren Großeltern, Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.



Sophie-Ellis Freigang, Pia Rehfeldt
Laura König, Til Schmidt
Freitelsdorf und Rödern im August 2009

* Wandfarben * Fassadenfarben * Lasuren * Lacke *

Wir mischen den richtigen **Farbton** Ihrer Wunschfarbe sofort!

Gardinen · Tapeten · Rollos · Markisen
Fallstores · Bodenbeläge und Zubehör

Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 · 01471 Radeburg · 03 52 08 / 23 47

KRAUTOL
Ihr Partner für individuelles Wohnen

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne
OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Mittwoch, 19.08.09 und 02.09.09
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile Montag, 24.08.09 und 07.09.09

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke und blaue Tonne
OT Beiersdorf, Lauterbach, Marschau, Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Mittwoch, 09.09.09
OT Naunhof, Reinersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Hohndorf, Göhra
Freitag, 28.08.09
OT Rödern
Donnerstag, 10.09.09

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

ROMONDIS Elbe-Röder GmbH	Montag - Freitag
Mühlbacher Weg 3 in Quersa	07.00 - 16.00 Uhr
Dieter Moys GmbH	Dienstag, 07.00 - 15.30 Uhr
Auenstraße 2a in Großenhain	Donnerstag, 07.00 - 17.30 Uhr
	Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) am 3. Mittwoch im Monat, am 19. August 2009 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr kostenlos abzugeben.

Annahme von Grünschnitt
an der Kläranlage „Am Wetterberg“
am Mittwoch, 23. September 2009, in der Zeit von 15.00 - 19.00 Uhr

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth"
0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 03 51 - 8 40 08 66

Steinschlagreparatur - bei Teilkasko kostenlos

- Umrüstung EURO 1 auf D3 • Rußpartikelfilterumrüstung •
- TÜV jeden Montag u. Freitag • Abgasuntersuchung •
- Motorinstandsetzung • Sofort-Ölwechsel •
- Ankauf von Gebrauch- und Unfallwagen •
- Unfallinstandsetzung • Karosserieinstandsetzung
- Autoglas-Service •

Autohof RADEBURG
Inhaber Jan Treffs
KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 · 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 21 01 · Fax: 03 52 08 / 8 09 80

Großenhain, Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01	www.krematorium-meissen.de
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30	
Meißen, Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77	
Nossen, Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla, Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63	

Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (03 51) 8 95 19 17

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

weitere Rufnummern
0171-7620680

Schützenverein Naunhof e. V.

Zweiräder im Wandel der Zeit

Anlässlich unseres Schützen-, Dorf- und Erntedankfestes am **11. bis 13. September 2009** beabsichtigen wir am Sonntag, d. 13. September 2009 ein Treffen für Zweiräder im Wandel der Zeit zu organisieren. Das Treffen soll 10.00 Uhr beginnen und gegen 12.00 Uhr mit einer kleinen Ausfahrt abschließen. Dafür suchen wir noch Interessenten mit alten und neuen Fahrrädern. Ebenso sollten Fahrräder mit Hilfsmotor, Mopeds aller Baureihen und Motorräder wie Fichtel, Sachs, NSU, LKW, BMW, EMW, AWO, PITTI, Wiesel, Troll sowie alle Typen, die es im Laufe der Zweiradentwicklung gab und derzeit gibt. Des Weiteren kann, soweit es möglich ist, verkauft und gehandelt und auch Ersatzteile können abgeben werden. Das Treffen findet in Naunhof auf dem Sportplatz statt. Die Zufahrt erfolgt über die Parkstraße. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Interessenten melden sich bitte bei Herrn **Holger Görner**, Schulstraße 5 Herr **Günter Petersohn**, Alte Dorfstraße 33 - Tel. 035249/71831 Herr **Ralf Petersohn**, Siedlungsweg 26 - 0173/3979559

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Vorstand des Schützenvereines Naunhof e. V.

Patricia's Rasselbande

Sommerfest bei „Patricia's Rasselbande“ in Cunnersdorf

Anfang Juli feierten wir ein Sommerfest bei unserer Tagesmutter Patricia. Es war so liebevoll geplant und ausgedacht. Leider hat das Wetter einen großen nassen Strich durch den Plan gemacht. Aber wie unsere Patricia eben so ist, wurde ganz schnell und spontan umgedacht und neu koordiniert. Somit ist es doch noch ein sehr schöner und gemütlicher Abend geworden. Es gab leckeres Essen, schöne Fotos von unseren Kindern und wie immer was ganz niedliches Selbstgebasteltes. Auch in unsere Bastelmappen, die von Patricia sorgsam geführt und schön mit Bildern dokumentiert werden, konnten wir wieder rumstöbern. Wir waren von dem Fortschritt und den Talenten unserer Kinder begeistert. Aber auch wir Eltern hatten für unsere Tagesmutter eine kleine Überraschung als DANKESCHÖN für die liebevolle Betreuung unserer Kinder vorbereitet. Weil wir froh sind, dass wir Patricia als Tagesmutter haben, wollten wir ihr die tägliche Arbeit erleichtern. Daher starteten wir eine Sponsorenaktion für einen neuen Krippenwagen. Er erleichtert den Kindern den Einstieg und das Spaziergehen. Da die Kosten für so einen Wagen sehr hoch sind und es ungewiss ist, ob der Bund einen Teil dieser Kosten übernimmt, sammelten wir Gelder. Dann überreichten ein kleines „Sponsorenschweinchen“ mit

einer stolzen Summe für einen Teil des Krippenwagens von „Patricia's Rasselbande“. Unter Tränen geführt von unserer Aktion, übernahm Patricia das Geld und bedankt sich von Herzen bei den Sponsoren: Frau und Herr Behrisch der Cunnersdorfer Agrar GmbH & Co KG, Elke & Wolfgang Logsch, Stefani Martin & Mirko Wehner, Katharina Ebert, Firma Auto Trentzsch Radeburg, Kathleen & Michael Riedel, Ralf & Edith Logsch, Firma Auto-Trentzsch in Dresden, Sandra Kunert & René Thiemig, Karl & Ursula Engelmann, Gottfried & Barbara Derwing, Feinbäckerei Tobolik, Firma Elektrotechnik Frank Jäpel, Erna Derwing, Liselotte, Birgitt & Gottfried Finsterbusch, Annegret & Ingolf Kunath, Firma Elektro Stelzner, Annemarie & Joachim Gärtner, Friseurin Sigrig Jähmig, Eveline & Uwe Drunk.

Auch wir, die Eltern und Kinder, sagen noch einmal vielen, vielen Dank den Sponsoren. Ohne sie wäre die Überraschung nicht möglich gewesen!

PS: Da unsere Tagesmutter immer wieder auf der Suche nach anderen Spielzeug für unsere Kinder ist, machen wir einen Aufruf! „Wer hat preisgünstiges Outdoorspielzeug oder eine Gondelschaukel abzugeben?“ Bitte meldet Euch bei Patricia unter 035248/88865!

Grundschule „Wilhelm Schneller“ Kalkreuth

Projektcircus in Kalkreuth

Das Schuljahr 2009/2010 ist erst wenige Tage alt und schon steht für die 198 Schüler der Grundschule in Kalkreuth der Höhepunkt im Schuljahr bevor. Der Zirkus kommt! Besser gesagt der 1. Ostdeutsche Projektcircus Andre Sperlich. Vom 23. bis zum 29. August wird ein echtes Zirkuszelt unser Schulgelände dominieren. Schon seit mehreren Jahren sammeln die Schüler Altpapier, um aus dem Erlös die Projektkosten für jedes Kind zu bestreiten.

Höhepunkt werden natürlich die drei Aufführungen am 28. und 29. August sein. Das Besondere daran ist, dass jeder Schüler in das Programm integriert wird. So heißt es für alle von Montag bis Donnerstag üben, üben, üben. Im Vorfeld sucht sich jeder eine Gruppe aus, in der er mitarbeiten möchte. Es gibt Zauberer, Seil- und Tüchertänzer, Schlangenbeschwörer, Feuerschlucker, Fakire, Jongleure, Dompteure und natürlich Clowns. In elf Gruppen wird ein ca. zweistündiges Programm erstellt. Zu den Aufführungen sind alle Eltern, Großeltern und Einwohner der Gemeinde herzlich eingeladen. Die Plakate dafür wurden schon im letzten Schuljahr gestaltet und werden im Gemeindegebiet ausgehängt. Viele Eltern haben sich schon bereit erklärt beim Auf- und Abbau des Zeltes zu helfen. Wir freuen uns schon auf diese Woche und sind sehr gespannt.

H.L.

Kirche Ebersbach-Reinersdorf

Kirche als „Schnupperkurs“

Es gibt viele Wege, mit Kirche und christlichem Glauben in Berührung zu kommen. Für Personen, die nicht damit aufgewachsen sind, besteht die Möglichkeit, in einer Reihe zusammenhängender Abende in der Kirchgemeinde Ebersbach Grundkenntnisse zu erwerben. Da der Kurs im September anlaufen soll, werden Anmeldungen bis Ende August erbeten (am besten telefonisch bei Pfarrer Spindler: 035208 / 34339). Der genaue Start sowie der Wochentag wird in Rücksprache mit den Teilnehmern festgelegt. Freitag Abend ist vermutlich der günstigste Termin.

Für die Teilnahme an diesem Erwachsenenseminar oder Glaubenskurs gibt es keine Vorbedingungen; weder wird ein religiöser Denkhintergrund vorausgesetzt noch entstehen irgendwelche Kosten. Nach diesem Kurs entscheidet jeder Teilnehmer selbstständig, ob er unserer Kirche mit allen Rechten und Pflichten angehören möchte. In diesem Falle würden wir uns gemeinsam auf die Erwachsenenauftauf vorbereiten (oder, falls die Taufe im Kleinkindalter stattgefunden hat, die Konfirmation nachholen). Natürlich richtet sich dieses Angebot nicht nur an Einwohner von Ebersbach, doch sollte immer das zuständige Pfarramt am Wohnort unterrichtet sein.

Vorinformationen sind natürlich auch im Internet zu finden, unter anderem auf den Seiten von www.kirche-ebersbach-reinersdorf.de.

Eigenheim in Naunhof (Ebersbach)

6 Zi, Wfl. ca. 155m²,
Grdst. ca. 643m², saniert,
KP 130.000 € + Prov.,
Fr. Weber - 03 51 / 43 31 30,
DER IMMO TIP GmbH

„Mühlenwichtel“ Ebersbach

Die Mühlenwichtel verabschieden ihre Schulanfänger

Ihr glaubt es kaum, ihr glaubt es kaum, was bei uns hier geschah am Zuckertütenbaum. Schon seit Langen hatten wir an die bunten Tüten gedacht, haben die Blüten und Knospen gepflegt und bewacht. So viele Käfer krabbeln aus den Ritzen sie rochen wohl die süßen Lakritzen, und die Eichhörnchen auf den Buchen – wollen die etwa die Kekse versuchen? Auch die Bienen schwirren um den Baum herum: „Hier duftet so herrlich, kommt her – summ summ!“ Alle wollen sie von den süßen Sachen haschen wollen Schokolade und Gummibärchen naschen. Da kam schließlich vom Zuckertütenmännlein ein Fax zu uns her: „Ihr Mühlenwichtel, kommt schnell, sonst sind alle Zweige leer!“ Wir überlegten nicht lang und liefen geschwind Und fanden tatsächlich 14 bunte Tüten – eine für jedes Schulkind. Die haben wir alle abgeplückt Und dabei haben wir glatt noch mehr erblickt. Auch diese haben wir abgeschnitten ganz sacht Und für die anderen Mühlenwichtel-Gruppen mitgebracht.

So wünschen wir unseren Schulanfängern beim Lernen stets Freude und Glück und hoffen, sie denken gerne an die Zeit bei uns zurück!



Eine Schule der etwas anderen Art durften wir alle vor Kurzem in der Gartenbaumschule Stübler in Steinbach erleben. Durch den liebevoll angelegten Garten konnten wir entlang dem Rundweg viele bekannte und unbekannte Stauden, Sträucher und Bäume bewundern. Wir durften uns sogar selbst eine Pflanze eintopfen und mit nach Hause nehmen. Nun wollen wir sie pflegen, damit sie genau so gut gedeiht wie in Steinbach. Die Brücke über den Seerosenteich fanden alle Kinder recht abenteuerlich und an der kleinen Garteneisenbahn mit den niedlichen Pflanzen und vielen angelegten Details hätten wir noch viel länger bleiben können, aber schließlich wartete schon bald der Bus auf uns. Doch vorher gab's noch Mittag. Familie Stübler hatte alles bestens organisiert und so störte uns der Regen überhaupt nicht. Für einen lehrreichen und interessanten Vormittag möchten wir uns bei Stübler und ihren Angestellten bedanken. Unseren (Kinder-) Garten zierte schon so mancher Baum aus der Steinbacher Baumschule, denn es ist bereits Tradition, dass sich die große Gruppe auf diese Weise bei uns verewigt und wir uns stets bei den Fachleuten aus Steinbach Ideen und Ratschläge einholen können. **DANKESCHÖN!!!**

Danksagung

Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kamstest du. Mit allem warst du stets zufrieden, hab Dank und schlaf in sanfter Ruh.

Noch ein paar Jahre wollt ich leben, wollt noch ein bisschen bei euch sein, denn es ist so schön gewesen, doch es hat nicht sollen sein.

Hanna Hiller
geb. 30.12.1927 gest. 11.7.2009

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Spindler, den Bläsern und dem Bestattungshaus DOLOR.

In stiller Trauer:
Dein lieber Ehemann Herbert deine Kinder mit Familien im Namen aller Angehörigen Kalkreuth, im Juli 2009

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme die uns durch stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen sowie persönliche Anteilnahme an der Trauerfeier für unsere liebe Mutti, Oma und Uroma

Hildegard Kluge
geb. Kretzschmar verw. Kammrath

zuteil wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank der Senioreneinrichtung „Spitzhausblick“ unter Leitung von Karin ZeiBig, Herrn Pfarrer Spindler und Frau für die Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Helbig.

In stiller Trauer
Roland Kluge
im Namen aller Angehörigen Rödern, im Juli 2009